

**Playing Arts:** *Zwischen den Künsten liegt das Spiel! Es gab und es gibt immer auch das Spiel in einer Kunst, das Violinspiel, das Spiel der Farben, der Proportionen. Playing Arts bringt ganz unterschiedliche Dimensionen ins Spiel. Mit Offenheit, Neugier, Experimentierfreude und Kreativität erfinden Sie sich neu, erleben sich anders, machen mit im größeren Zusammenhang, erleben sich lebendig und erkennend-erkannt. Playing Arts eröffnet einfach und unmittelbar Zugang zu eigenen schöpferischen Potenzial."*

(Christoph Riemer, der Gründer der Playing-Arts-Bewegung - und einer meiner Lehrer [www.christophriemer.de](http://www.christophriemer.de)). Playing-Arts hat im Wesentlichen die Methode des Bibliodrama mitgeprägt und gerade auch in seiner Form, wie wir es in Langenfeld seit 1986 pflegen. Christoph Riemer wird Gastkünstler des diesjährigen KunstraumKirche (Eröffnung 1. März 2020) sein. Wer genaueres erfahren möchte, schaue sich bei you-tube eine der vier ‚Playing-Arts-Talks‘ an: z.B. „Vom Spiel ergriffen“ (5:49) . In einem kreativen Workshop ‚Bibliodrama meets Playing-Arts“ wird er mit den Teilnehmenden eigene Räume der spirituellen Annäherung an das ‚unerkannt Erkennbare‘ im Lichte Christi erkunden: LUMEN CHRISTI.

Der Workshop findet in der Ev. Erlöserkirche, Langenfeld, Hardt 23 statt. Freitag 28. März (18.00 – 22.00 Uhr) und Samstag 29. März (10.00 – 18.00 Uhr). TN-Zahl: max 20 TN. Unkostenbeitrag 25 €. Anmeldungen bei: Pfr. Andreas Pasquay, 02173/9277-15, [andreas.pasquay@kirche-langenfeld.de](mailto:andreas.pasquay@kirche-langenfeld.de)